Liebe Sandmänner und Freunde,

heute möchten wir Euch eine andere wichtige Sache ans Herz legen:

Unsere Sandmann-Frau Kathrin hat einen schweren Schicksalsschlag in ihrer Familie erleiden müssen, was uns sehr betroffen gemacht hat. Ihre kleine Tochter Laney (2 Jahre alt) wurde mit Sehstörungen und Erbrechen in die Kinderklinik gebracht, wo man einen Gehirntumor feststellte.

Nach dem MRT wurde sie sofort mit Blaulicht in die Uniklinik Würzburg gefahren. Der Druck des Hirnwasser war lebensbedrohlich hoch, sodass man eine sofortige Notoperation einleitete. In einer 14-stündigen zweiten OP am darauf folgenden Tag konnte der gefährlich Gehirntumor komplett entfernt werden. Als wäre dies nicht schon genug stellte sich leider nach der Analyse heraus, dass es sich um ein anaplastisches Ependyom Grad 3 handelt. Dieses ist der aggressivste und 3. häufigste Tumor der im Kleinkindalter auftreten kann. Nachdem die kleine Laney jetzt also die OPs gut überstanden hat folgt eine lange Chemotherapie mit Bestrahlung, welches nicht nur der kleinen Laney, sondern der ganzen Familie alles abverlangt.

Grade für schwer krebskranke Kinder ist es besonders wichtig eine gute Atmosphäre zu schaffen, damit der Heilungsprozess besser voranschreiten kann. Dazu bedarf es nicht nur guten ausreichenden Personals auf den Stationen, sondern auch eine Rundum-Betreuung für die betroffenen Familien, sowie ausreichend Erholungsangebote, um zwischen den Zyklen zu generieren. Auch hier erfahren wir in unserm Land einen extremen Mangel, eine andere Form der Armut. Das was für jeden selbstverständlich und ausreichend zur Verfügen gestellt werden sollte, um die Gesundheit unserer Kinder zu erhalten, ist einfach nicht vorhanden.

Aus diesem Grund haben sich bereits viele Menschen zusammengefunden und Vereine

gegründet, um diesen Kindern und Familien beizustehen und zu helfen. Wir möchten Euch bitten, auch diese Menschen zu unterstützen. Unsere Kinder sind und bleiben unsere Zukunft und jedes einzelne Kind hat ein recht auf ein lebenswertes Leben!

Diese Vereine freuen sich natürlich über finanzielle Unterstützung. Wir wissen auch sehr gut, dass dies nicht für jeden Möglich ist, deshalb setzt Euch doch am besten selbst mit den Organisationen in Eurer näheren Umgebung in Verbindung und fragt, wie ihr am besten helfen könnt. Die meisten Adressen findet ihr auf der Seite der deutschen Kinderkrebsstiftung:

http://www.kinderkrebsstiftung.de/

Als Beispiel: Unsere Sandmann-Frau Kathrin wird von diesem Verein unterstützt:

http://www.krebskrankekinder-giessen.de/Elternverein/unser_Verein.php

Über finanzielle Unterstützung freuen sich vor allem Kinderwunsch-Vereine, die schwerkranken Kindern einen Herzenswunsch erfüllen, wie z.B.:

http://www.wuenschdirwas.de/

Auch die stärkste Seele wird mal schwach, deshalb hilft Betroffenen auch einfach nur die Anteilnahme, ein positiver Gedanke, gedrückte Daumen, oder eine Umarmung. Kathrin hat daher, wie einige andere Betroffene, einen Blog für ihre kleine Laney erstellt in dem ihr die Geschichte verfolgen und der Familie Mut zusprechen könnt wenn ihr wollt:

http://laney-malia.blogspot.de/

Wir wünschen Laney, Mama Kathrin und dem Rest der Familie alles erdenklich Gute. Ihr meistert diesen schweren Schicksalsschlag mit besonderer Stärke. Unsere Gedanken sind immer bei Euch und unsere Daumen fest gedrückt. Auf das ihr bald wieder ein unbeschwertes Leben führen könnt!

19.6